

[3655] In 14 Tagen erscheint von der neuen

Allgemeinen Geschichte der bildenden Künste

von Professor Dr. Alwin Schulz

4 Bände (in etwa 30 Lieferungen à 2 *M*) mit ca. 1600 Seiten reich illustriertem Text und vielen Kunstbeilagen, Tafeln und Farbendrucke, die

== 8. Lieferung. ==

(III. Band, Bogen 22—24: **Raffaël bis Tizian.**)

Der Abschluß des dritten, die **Kunst der Renaissance** behandelnden Bandes steht in Kürze bevor. Die weiteren Lieferungen werden in schneller Folge erscheinen.

Aus den Urteilen der Presse über die vorhergehenden Lieferungen:

Die künstlerische Ausführung dieser Abbildungen ist eine wahrhaft bewundernswerte.

(Berliner Börsen-Courier.)

Die vorliegende (6.) Lieferung überflügelt die höchsten Erwartungen.

(Dalleischer Courier.)

Wer überhaupt zu lernen vermag, muß aus einem solchen Werke lernen.

(Photographische Rundschau.)

Die prachtvolle Ausführung aller dieser Kunstblätter stellt den reichen Bildersaal des großartigen Buches in die erste Reihe aller kunsthistorischen Prachtwerke.

(Wochen-Rundschau für Kunst.)

Für Schulbibliotheken ist das Werk ein wahrer Schatz.

(Die Lehrerin.)

Dieses Werk gereicht dem deutschen Buchhandel zur höchsten Ehre und muß das Entzücken eines jeden Kunstfreundes bilden.

(Saale-Zeitung.)

Diese Kunstgeschichte verspricht ein großartiges Erzeugnis des Buchgewerbes zu werden.

(Leipziger Zeitung.)

Diese Kunstgeschichte ist für wahr ein Prachtwerk ersten Ranges.

(Zwickauer Tageblatt.)

Die Ausstattung übertrifft die aller uns bekannten Kunstgeschichten dieser Art bedeutend.

(Straßburger Post.)

Jeder, der sich in Zukunft über Kunst und Künstler orientieren will, wird am liebsten zu diesem Werke greifen.

(Rheinischer Kurier.)

Wir bitten um fortgesetzte thätige Verwendung für diese neue Allgemeine Kunstgeschichte, deren Eigenart ein unbegrenztes Absatzgebiet eröffnet.

Berlin SW., Hafenplatz 9,
22. Januar 1896.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung Separat-Conto
(Müller-Grote & Baumgärtel).

Ⓩ³⁷⁶⁵

Voranzeige.

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Im Februar erscheint in meinem Verlage:

Spätgotische Wohnräume und Wandmalereien aus Schloss **Issogne.**

Herausgegeben von **R. Forrer.**

Gr. 4^o. mit 12 Lichtdrucktafeln, elegant in Lwdbd. geb. 14 *M* mit 25^o/_o.

Der Herausgeber, bekannt als tüchtiger Forscher auf archäologischem Gebiete und in Fachkreisen geschätzt als Verfasser der Werke:

„Die Gräber- und Textilfunde von Achmim-Panopolis (1891)“ — „Die röm. u. byzant. Seidentextilien aus dem Gräberfelde von Achmim-Panopolis (1891)“ — „Frühchristliche Altertümer aus dem Gräberfelde von Achmim-Panopolis (1893)“ — „Kreuz und Kreuzigung Christi in ihrer Kunstentwicklung (1894)“ — „Zeugdrucke der byzant., roman., goth. u. späteren Kunstepochen (1894)“ und der in unterzeichnetem Verlage erschienenen: „Beiträge zur prähistor. Archäologie (1892)“ — „Mein Besuch in El-Achmim (1895)“

beschreibt in seiner neuesten Arbeit das Schloss des Herrn Arondo „Issogne“, in Oberitalien, erbaut am Ende des XV. Jahrhunderts, dessen **Freskenmalereien** Szenen des Markt- und Städtelebens etc. damaliger Zeit darstellen. Aber auch die Architektur und die innere Ausstattung des Schlosses finden gebührende Berücksichtigung, sodass das Werk für **Museen, Polytechniken, Architekten, Kunsthistoriker, Dekorationsmaler, Liebhaber** etc. von besonderem Interesse sein dürfte. Die Auflage beträgt 300 Exemplare, von denen nur 250 in den Handel kommen, sodass eine grössere à cond. - Versendung nicht stattfinden kann. Auf Wunsch werde ich aber vereinzelt à cond. bis 1. August d. J. liefern, im allgemeinen nur bar, eventuell mit Bar-Remissionsrecht bis 1. August d. J. liefern.

Bar bestellte Exemplare bis 15. Februar mit 30% Rabatt.

Ich liefere nur direkt per Post mit Halbpporto und nehme Remittenden auch nur so zurück.

Firmen, die sich besonders für das Werk interessieren wollen, stelle ich einen ausführlichen Prospekt eventuell nur mit ihrer Firma versehen zur Verfügung. Näheres auf Anfrage, aber nur bis 1. Februar.

Nach wie vor liefere ich alle Werke des Verfassers, soweit nicht vergriffen, für den Buchhandel aus.

Fritz Schlesier Verlag in Strassburg.